

## **Resolution an den Oberbürgermeister und den Rat der Stadt Münster**

**Der Kulturausschuss der Stadt Münster hatte sich gegenüber der Landesregierung im Rahmen der Novellierung des Landesmediengesetzes fraktionsübergreifend für den Erhalt des Bürgerfunks ausgesprochen. Wir fordern den Ausschuss auf, den Worten nun auch hier vor Ort Taten folgen zu lassen. Konkret fordern wir den Erhalt der Medienetage eines freien und offenen Bürgerfunks am Verspoel und fordern, dass das medienforum münster e. V. die Räume in der städtischen Liegenschaft mietfrei nutzen kann oder einen städtischen Zuschuss für die Mietkosten in Höhe von zur Zeit rund 25.000 Euro jährlich erhält, bis eine andere Art der Finanzierung gefunden ist.**

Nur so kann der Bürgerfunk in Münster in seiner Vielfalt erhalten und ausgebaut werden und seinen gesetz- und satzungsmäßigen Auftrag erfüllen (Schulfunk, Qualifizierung, Projekte).

Wir lehnen eine Zusammenlegung in der Volkshochschule ab, da die Studio- und sonstigen Raumkapazitäten dort zu gering sind.

Die Öffnungszeiten und die Infrastruktur reichen bei weitem nicht aus, um allen Bürgerfunkgruppen ausreichende Produktionsmöglichkeiten zu bieten.

Die Etage des medienforums ist soziales und kommunikatives Zentrum für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen und soll als solches erhalten werden.

Das bürgerschaftliche Engagement braucht eine Zugänglichkeit zu Studios auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten – denn Bürgerfunk ist ehrenamtlich!

Münster, 01.04.2008

Name, Vorname

Adresse

Unterschrift